

Gesetz der politischen Lebensordnung des werktätigen Volkes ist die wichtigste juristische Quelle des S. Aufbau und System des S. werden durch die sozialistische —> *Verfassung der DDR* bestimmt. Sie setzt die rechtlichen Ausgangspunkte und Maßstäbe für die Entwicklung der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse durch alle Zweige des einheitlichen sozialistischen Rechts.

Staatssekretär: 1. ständiger Stellvertreter eines Ministers. Er ist für die wissenschaftliche und rationelle Organisation der staatlichen Leitung und Planung, die Koordinierung und Kontrolle der Aufgaben des Ministeriums verantwortlich. Als ständiger Stellvertreter eines Ministers nimmt der S. dessen Vertretung bei Abwesenheit oder Verhinderung wahr.

2. Leiter eines Organs des —> *Ministerrates der DDR*, das nicht den Charakter eines Ministeriums hat (z. B. Staatssekretär für Arbeit und Löhne, Staatssekretär für Körperkultur und Sport). Seine Aufgaben, Rechte und Pflichten werden in dem vom Ministerrat für das betreffende Organ beschlossenen Statut geregelt.

Staatssicherheit (Ministerium für Staatssicherheit der DDR): Zur Gewährleistung des Schutzes und der Sicherheit der DDR vor verbrecherischen Anschlägen imperialistischer Geheimdienste und Agentenorganisationen beschloß die Volkskammer der DDR am 8. 2. 1950 das Gesetz über die Bildung des Ministeriums für S. (MfS). Das Ministerium für S. ist ein Organ des Ministerrates der DDR, dem spezielle Sicherheits- und Rechtspflegeaufgaben für den zuverlässigen Schutz der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung gegen alle feindlichen Anschläge auf die Souveränität und territoriale Integrität der DDR, auf die sozialistischen Errungenschaften und das friedliche Leben des Volkes

übertragen wurden. Unter Führung der SED, gestützt auf das enge Vertrauensverhältnis zwischen den Werktätigen der DDR und den Organen der S. und unterstützt von vielen patriotischen Kräften, erfüllt das MfS als Organ der Arbeiter- und Bauern-Macht in hoher internationalistischer Verantwortung für den zuverlässigen Schutz des Friedens und des Sozialismus folgende Hauptaufgaben: Aufklärung und Entlarvung der gegen den Frieden und die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR gerichteten Pläne, Absichten und Machenschaften des Imperialismus und der verbrecherischen Aktionen (Spionage, Diversion, Sabotage u. a.) der imperialistischen Geheimdienste und ihrer Helfer gegen die DDR und andere sozialistische Länder; Gewährleistung einer hohen staatlichen Sicherheit der DDR und Verhinderung jeglicher staatsfeindlicher Angriffe gegen die politischen, ökonomischen und militärischen Grundlagen der Arbeiter- und Bauern-Macht; Aufdeckung und Mitwirkung bei der Überwindung von feindlichen Einflüssen und anderen Bedingungen und Umständen, die Staatsverbrechen oder andere die sozialistische Entwicklung hemmende Handlungen begünstigen.

Staatstyp -> *Staat*

Staats- und Rechtswissenschaft -> *marxistisch-leninistische Staats- und Rechtswissenschaft*

Staatsvertrag -> *völkerrechtlicher Vertrag*

Stabilität: 1. allgemein: Fähigkeit eines Systems, seine kontinuierliche Entwicklung zu gewährleisten und Störungen zu überwinden. Die S. eines Systems ist relativ, weil S. stets nur in bezug auf bestimmte Arten und Intensitäten von Störungen möglich ist; 2. in der Wirtschaft: Fähig-